

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 20. September 1836**



## Rathsprotokoll

Zur Sitzung am 20. Septemb. 1836 in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

P.T. Herr Bürgermeister Reißer, ämtlich abwesend

" Magistratsrath Haidinger, Vorsitzender

" " Freyinger

" " Maurer

" Ökon. Rath Pötzelberger

" " " Reschauer

Sekretär Lampl

Bürgerausschuß Grasl

" Zaininger

" Woisetschläger

" Nekhaim

" Haindl

" v. Jäger

Wochenliste über die vom 12. bis 17. Septemb. 1836 verrichteten Zimmermanns-Arbeiten über 2 fl 54 xr W.W.

Über die gepflogene Revision zur Zahlung aus den Verlagsgeldern mit 2 fl 54 xr W.W.

Dieselbe in gleicher Beziehung über 1 fl 10 1/2 xr W.W.

Wie oben mit 1 fl 10 1/2 xr W.W.

Dieselbe über die in der nehmlichen Zeit verrichteten Handlanger Arbeiten mit 9 fl 12 xr W.W.

Über die gepflogene Revision zur Zahlung mit 9 fl 12 xr W.W. aus der Concurrenzkasse.

Herr Magistratsrath Haidinger.

4702. Juliana Suchy Registrantens Wittwe bittet um Verwendung pto Erlangung der normalmäßigen Pension.

In dem auf 18. August d.J. erfolgte Ableben des hiesigen magistratl. Registranten Franz Suchy, von der Wittwe Juliana wegen Einlangung der regelmäßigen Pension überreichten Ansuchen ist nachgewiesen, daß Franz Suchy vom Jahre 1796 verschiedene magistratl. Dienste versehen, seit Jahre 1806 aber ämtlich als Kanzellist mit 200 fl Besoldung dann im Jahre 1822 als Registrant mit 300 fl, welche seit dem Jahre 1831 auf 350 fl erhöht wurde, angestellt gewesen, daß er seit dem Jahre 1813 verehelicht und nun vermögenslos verstorben ist, und daß auch die Wittwe Juliana Suchy kränklich ist. Da ihr unter diesen Umständen nach Vorschrift des Pensions-Normale als Pension das 3tel des letztgenossenen Gehaltes pr. 350 fl mit 116 fl 46 xr CMz gebührt, so glaubt Hr. Referent, daß Pensions-Gesuch hohen Orts mit der Bitte zu überreichen sey, daß der Bittstellerin diese ihre normalmäßige Pension von jährh. 116 fl 40 xr CMz vom Todestage ihres Gatten von 18. August d.J. angefangen bei der städtischen Kasse angewiesen werden.

Hiemit sind alle H. Votanten und der Bürgerausschuß einverstanden, daher Conclusum per unanimia: Ist dieses Gesuch hohen Orts mit der Bitte zu überreichen, daß der Bittstellerin Juliana Suchy ihre normalmäßige Pension von jährlichen 116 fl 40 xr vom Todestage ihres Gatten den 18. August d.J. angefangen bei der städtischen Kasse angewiesen werde.

4763. Julianna Suchy M. R. Wittwe bittet um vorwortliche Verwendung wegen Erlangung eines Conducts Quartals.

Da nachgewiesen ist, daß Franz Suchy seit dem Jahre 1806 ununterbrochen angestellt gewesen, in Conducts- u. Krankheitskosten auf 91 fl 39 xr CMz dagegen der Nachlaß nur auf 32 fl 20 xr CMz beliefen, die Wittve ganz vermögenslos ist, zudem des Abgelebten Jahresgehalt nur 350 fl CMz betrug, so glaubt Hr. Referent, dieß Gesuch mit der Bitte hohen Orts vorlegen zu dürfen, daß der Wittve das angesuchte Kondukts Quartal pr. 87 fl 30 xr CMz in der oben bemerkten letzten Besoldung des Verstorbenen bei der städtischen Kasse angewiesen werde.

Sämtl. Herren Votanten und der Bürgerausschuß ist hiemit einverstanden, daher Concluseum per unanimitas:

Dieses Gesuch ist mit der Bitte hohen Orts vorzulegen, daß der Juliana Suchy Registranten Wittve das angeführte Conducts Quartal pr. 87 fl 30 xr CMz bei der städtischen Kasse angewiesen werde.

Hr. Magistratsrath Maurer.

4718. Die 4 Stadtschullehrer bitten um Anweisung der Säge- u. Spaltungskosten pro 1836/37. Dem Kassaamte zur Zahlung mit 19 fl 30 xr CMz aus der Concurrenzkasse.

Hr. Ökon. Rath Pötzelberger.

4717. Relation des Bauamtsverwalters über den Ausweis des gegenwärtig und künftig angetragenen Zinsertrag in hiesiger Stadtkasserne.

Ist der 23. d.M. zur Vorruffung der Partheyen beistimmt.

4721. Relation des Bauamtsverwalters über den schlechten Zustand der Gartenmauer des Michael Gruber No. 109 im Aichet.

Wird eine Augenscheins Coön auf den — bestimmt.

4775. Protokoll mit Franz Müller wegen Beistellung des Schotterbedarfs zur Vicinalstraße nach Wolfen.

Dieses Protokoll auf klassenmäßigen Stempel der Contrahenten u. den Casseamte.

4788. Protokoll mit Mathias Reder wegen Lieferung von 48 Stämmen Fichtenholz.

Ist dieses Protokoll somit der Relation dem Kreisamte zur Erwirkung der hohen Reggßbewilligung zu überweisen.

4807. Bernhard Benedikt ersucht wegen Erwirkung der h. Reggßs Genehmigung zum Ankaufe des inangeführten Brennholzes.

Ist dieses Protokoll dem Kreisamte zur Erwirkung der Reggßs Genehmigung zu überreichen.

4808. Bernhardt Benedikt bittet den Rechnungsrevidenten zur Verfaßung eines Formals für die Bauamtrechnungs-Materialbögen zu beauftragen.

Binnen 8 Tagen das Formular vorzulegen.

Hr. Oek. Rath Reschauer.

4639. Regierungs-Dekret von 18. August d.J. Z. 24138 mit den Präliminarien pro 1837.

Dem Kassaamte das Praeliminare u. die h. Reggßs Erledigung in Abschrift zuzustellen.

4700. Bleyer M. Exp. bittet um Zahlungsanweisung eines Stempelbetrages pr. 1 fl 30 xr CMz.

Dem Kasseamte zur Zahlung mit 1 fl 30 xr CMz.

Reißer Bgst.

Haydinger

Pötzelberger Oek. Rath

M.C. Reschauer Oek. Rath